

## sprungbrett hop-on hop-off – mit dem Praktikumsbus zum Ziel!

Mit einem Shuttlebus waren kleine Schülerteams in diesem Herbst erstmalig beim Berufsorientierungsprojekt „sprungbrett hop-on hop-off“ unterwegs. In drei Regionen Bayerns besuchten sie eine Woche lang unterschiedliche Unternehmen, um berufliche Chancen und Möglichkeiten kennenzulernen. Auf einer Abschlussveranstaltung am 24.11.2017 in Poing berichten Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Unternehmensvertreter von ihren Erfahrungen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird 2018 mit sieben Durchläufen in allen Regierungsbezirken Bayerns fortgesetzt.

**Poing bei München, 24.11.2017.** 40 Schülerinnen und Schüler der Otto-Seeling-Mittelschule in Fürth, der Dominik-Brunner-Realschule in Poing und des Gymnasiums bei St. Anna in Augsburg haben in den vergangenen Wochen eine Woche lang jeden Tag ein anderes Unternehmen in ihrer Region besucht. Sie konnten sich unter anderem als Fertigungsmechaniker, Fachinformatiker, Drogist, Tischler oder als Koch ausprobieren und erste Eindrücke aus der jeweiligen Berufswelt sammeln – und das bei namhaften Unternehmen.

So waren etwa die Firmen Airbus Helicopters Deutschland GmbH, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Brandes GmbH, Christliche Arbeitsgemeinschaft e. V. oder dm-drogeriemarkt GmbH & Co. KG mit von der Partie. Aber auch IS4IT GmbH, LechparkHotel Management GmbH, MAN Truck & Bus AG, RUAG Ammotec GmbH, Schreinerei Claus Fleischmann und Siemens AG machten bei der Premiere mit und stellten anschaulich Ausbildungsberufe und duale Studiengänge vor. Nach Abschluss der Woche bestand für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei den Firmen direkt für Folgepraktika zu bewerben.

Auf der Abschlussveranstaltung von „sprungbrett hop-on hop-off“ bei der Océ Printing Systems GmbH & Co. KG in Poing berichteten zum einen die Schülerinnen und Schüler von ihren Erlebnissen während der Praktikumswoche. Aber auch Vertreter aus Wirtschaft und Schule meldeten sich zu Wort. Marc Hilgenfeld, Geschäftsführer der Geschäftsstelle München-Oberbayern des Hauptsponsors der Veranstaltungsreihe – die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm – betont: „Wir fördern diese mobile Praktikumswoche, um Unternehmen innerhalb von nur einer Woche zehn bis 15 potenzielle Kandidaten für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz vorzustellen.“ Das biete für beide Seiten Vorteile. „Die Veranstaltungsreihe gibt den Firmen die Chance, Nachwuchs für sich zu gewinnen und den Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene und ihnen teilweise unbekannt Berufe zu entdecken“, so Hilgenfeld.

Pia Schwarz, stellvertretende Geschäftsführerin von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw), ergänzt, wo sie die Vorteile des Berufsorientierungsprojekt für die jungen Menschen sieht: „Mit sprungbrett hop-on hop-off erhalten die Schülerinnen und Schüler innerhalb kurzer Zeit praktische Einblicke in viele Berufsbilder und erleben die Arbeitswelt live.“ Damit, so Pia Schwarz, „wird klarer, wohin der Weg führen könnte und ein wichtiger Beitrag für die Berufsorientierung geleistet.“

Die Veranstaltungsreihe wird nach dem erfolgreichen Start 2018 mit sieben Durchläufen in allen Regierungsbezirken Bayerns fortgesetzt. Weitere Informationen unter: [www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de)

### Über sprungbrett bayern

sprungbrett bayern ist die Online-Praktikumsbörse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Bayern. Unter [www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de) finden Jugendliche aktuelle Praktikumsangebote aus allen Branchen und bewerben sich direkt bei den Firmen ihrer Wahl. Unternehmen nutzen sprungbrett bayern kostenlos im Rahmen ihres Recruitingprozesses. Über ihre Praktikumsangebote und ihr Firmenprofil erreichen Unternehmen potenzielle Auszubildende und zukünftige Mitarbeiter. Das Projekt unterstützt Eltern und Lehrkräfte mit Informationen zu den Themen Bewerbung und Beruf. Jedes Jahr gibt es bayernweite Veranstaltungsreihen. Dazu gehören „sprungbrett SPEED DATING – Unternehmen treffen SchülerInnen“, Elternabende in Kooperation mit unterschiedlichen Firmen und Veranstaltungen in Kooperation mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium. sprungbrett bayern ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. Es wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

### Pressekontakt

Stephan Thiel, sprungbrett bayern  
SCHULEWIRTSCHAFT im  
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.  
Stephan Thiel, Tel: 089 44108-139, Email: [stephan.thiel@bbw.de](mailto:stephan.thiel@bbw.de), [www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de)

### Projektträger:



### Förderer:



### Hauptsponsoren:

